

Banker im Abenteuer

Kölner hat mit dem Motorrad die Welt umrundet

Von ANNA HAGEBUSCH

In den zwei Jahren, in denen Joachim von Loeben auf dem Motorrad die Welt umrundet hat, gab es zwei besonders bedeutsame Begegnungen. Die eine war der Zusammenstoß mit einem Kamel in Mauretanien. Die zweite fand in Goa statt: Bei einem dreiwöchigen ayurvedischen Massagekurs lernte der 38-Jährige seine spätere Frau Marisa kennen. 12 000 Kilometer hat der frühere Banker zwischen 2007 und 2009 zurückgelegt, 60 Länder und fünf Kontinente bereist. An 15 Stationen seiner Reise hat von Loeben Hilfsprojekte organisiert, in der peruanischen Hauptstadt Lima zum Beispiel mit 50 Waisenkindern Weihnachten gefeiert, in Vietnam einen Steinmetz unterstützt, der Jugendlichen sein

Handwerk beibringt und ihnen so eine berufliche Perspektive bietet. In Kalkutta hat von Loeben in einem Sterbehospiz gearbeitet.

Das Reisen mit dem Motorrad ist nichts für Freunde des großen Komforts: Ein Zelt, zwei Paar Socken, eine Hose, seine Motorradkleidung und einen Beamer für die Vorträge, die er auf seiner Reise gehalten hat – viel mehr hatte der Weltenbummler nicht mit. Gegen möglichen Mief half Talkumpuder. Nach Tagen, an denen er bis zu 1000 Kilometer am Stück zurücklegte, war er bedient: Ein Motorradfahrer spürt jeden Buckel, jede Staubwolke ja besonders deutlich.

Seit Juni ist der 38-Jährige nun wieder zurück in Köln. Bislang hat ihn das Fernweh noch nicht wieder gepackt: Er genießt die Gemütlichkeit sei-



Weltenbummler auf zwei Rädern: Joachim von Loeben am Perito-Moreno-Gletscher in Patagonien. (Foto: von Loeben)

nes Wohnzimmers und das Gefühl, wieder im eigenen Bett zu schlafen. „Ich denke außerdem, man muss nach jeder Reise immer eine Zeitspanne haben, in der man die ganzen Eindrücke verarbei-

tet.“ Außerdem ist er zumindest im Geiste immer noch oft auf Reisen: Zum einen hat er über seine Erlebnisse ein Buch geschrieben, zum anderen zeigt er seine Reisebilder in Diavorträgen – in Köln am

Freitag, 27. November, im Pfarrsaal von St. Heinrich und Kunigund am Schillplatz in Nippes (19.30 Uhr, Eintritt fünf Euro). Außerdem steht bald schon die nächste Reise an: Mitte Dezember reisen

Joachim von Loeben und seine Frau nach Peru – zur kirchlichen Trauung in ihrem Heimatland.

www.triparoundtheworld.de

Wilde Musik über alle Oktaven

Ein Konzert von **Muse** ist wie ein musikalischer Tropensturm: Beim Auftritt der Indie-Rocker aus England wehten den Zuschauern gestern Abend in der ausverkauften Lanxess-Arena



Musikalische Wirbelwinde in Aktion: Die Jungs von „Muse“ rockten gestern Abend mal locker die Arena.

ershow und Artisten hätte es deshalb eigentlich gar nicht gebraucht. Die Musik, mal melancholisch, mal durchgeknallt, lebte vor allem durch den Frontmann: Der musikalische Wirbelwind Matthew Bellamy bearbeitete das Klavier über alle Oktaven – und sein Stimmregler war mindestens genauso umfangreich. Die Zuschauer bekamen Stücke aus dem neuen, fünften Studioalbum „Resistance“ zu hören, bejubelten aber vor allem auch die Klassiker wie „Black Holes and Revelations“. Eine ausführliche Konzertkritik lesen Sie morgen im Kulturteil.

*

Als Kind hätte wohl niemand dem heutigen RTL-Nachrichtenchef solch eine Karriere zu-

getraut. Vorlesen? Das war nicht das größte Talent des kleinen **Peter Klooppel**. Bei einem Vorlese-Wettbewerb belegte er gerade einmal den vorletzten Platz. Diese Schmach gab er gestern bei einer Bücherstunde für Kinder in der Buchhandlung Ludwig im Hauptbahnhof zu. Heute ist das anders. Klooppel bezeichnet sich als „professionellen Vorleser“. Seine Zuhörer bezweifelten das nicht, denn Zeilen aus „Am liebsten bin ich Gustav“ und „Die verlorene Krone“ interpretierte der Fernsehmacher eindrucksvoll. So war er sich nicht zu schade, die Geschichten mit Tierlauten oder Bewegungsgeräuschen zu untermalen. Zum Schluss gab es noch einen guten Rat: „Lesen ist wichtiger als fernsehen“, so der 59-Jährige.

GLÜCKWUNSCH!

5000 Euro für Kinderdorf

Einen großen Scheck über die stolze Summe von 5000 Euro hat gestern **Martin Kramm**, Leiter des Kinder- und Jugenddorfes Bethanien in Bergisch Gladbach, erhalten.

Bei einem Benefizkonzert des Krefelder Schönhausen-Chors hat der Soroptimist Internationales Club Köln, der das Kinderdorf seit mehr als 40 Jahren unterstützt, diesen Betrag gesammelt. „Wir möchten das Geld für den Multifunktionsraum nutzen, wo die Kinder sich mit Kreativität beschäftigen können“, teilte Kramm mit. Im Kinderdorf leben derzeit 111 Kinder und Jugendliche.

IHR DRAHT ZU DIESER SEITE
Telefon: 02 21/16 32-584
Fax: 02 21/16 32-547
koeln@kr-redaktion.de

wilde Klänge aus Alternative, Hard- und Progressive Rock, Jazz, klassischer und elektronischer Musik um die Ohren, die nur **Matthew Bellamy, Christopher Wolstenholme** und **Dominic Howard** so meisterhaft zum unverwechselbaren, umwerfenden Muse-Sound verweben können. Knalleffekte, Feu-

VIEL GLÜCK

Namenstag

17. NOVEMBER
Wir gratulieren allen Leserinnen, die Hilda heißen.
Hilda war eine Nichte des angelsächsischen Königs Edwin. Im Alter von 33 Jahren weihte sie sich Gott und übernahm 649 die Leitung des Klosters Hartlepool. 657 gründete sie das Doppelkloster Streaneshalch, das später Whitby genannt wurde. Als Äbtissin war sie darauf bedacht, dass die Mönche und Nonnen nicht nur ein tugendhaftes Leben führten, sondern sich auch in der Wissenschaft fortbildeten. Hilda starb am 17. November 680.

Geburtstag

17. NOVEMBER
Margarete Scholter, 90 Jahre, Burgstraße 74, Köln (Seniorenhaus An St. Theodor).
Gisela Kästel, 83 Jahre, Konrad-Adenauer-Ufer 55, Köln (St. Vincenz-Haus).
Klara Schlangen, 79 Jahre, Boltensternstraße 16, Köln (Städtisches Seniorenzentrum Riehl).
Hans Blum, 77 Jahre, Tiefentalstraße 68-70, Köln (Städtisches Senioren- und Behindertenzentrum Mülheim).
Margot Schmidt, 75 Jahre, Rhonestraße 5, Köln (Marie-Juchacz-Altenzentrum).

NOTDIENSTE

ARZT-NOTRUF
Telefon 01 80/50 44 100

ZAHNÄRZTE
Telefon 01 80/59 86 700

TIERÄRZTE
Dr. Wunderlich, Telefon 4 30 00 93

APOTHEKEN
Bezirk 1 (Innenstadt/Deutz): Apotheke im Hauptbahnhof, Colonnaden; Behring-Apotheke, Kaiser-Wilhelm-Ring 6-8.
Bezirk 2 (Rodenkirchen): Apotheke in den Arkaden, Zollstock, Vorgebirgstraße 120.

IN KÜRZE

Kulturförderung

Das Kulturamt der Stadt hat seinen Internet-Auftritt verbessert und neu gestaltet. Angebote und Informationen über die städtische Förderung von Kunst und Kultur in allen Sparten sind zu finden unter www.stadt-koeln.de/5/kulturstadt/kulturforderung.

UMWELTDATEN

LUFTSCHADSTOFFE
Schwefeldioxid: Spitzenbelastung 12 Mikrogramm pro Kubikmeter, EU-Grenzwert 350 Mikrogramm pro Kubikmeter
Stickstoffdioxid: Spitzenbelastung 59 Mikrogramm pro Kubikmeter, EU-Grenzwert 200 Mikrogramm pro Kubikmeter
Weitere Informationen sind erhältlich beim Ansgagedienst „Luftqualitätstelefon“ des Landesumweltamts Nordrhein-Westfalen unter der Rufnummer 02 01/1 97 00

SCHADSTOFFMOBIL
12.30-13.30 Höhenberger Ring/Frankfurter Straße (Parkplatz), Höhenberg; 14.15-15.15 Ostmerheimer Straße/An der Fliehbürg, Merheim; 16.15-17.15 An St. Adelheid (Marktplatz), Neu-Brück; 18.00-19.00 Rösrather Straße 603 (Parkplatz am Bürgerzentrum), Rath/Heumar.

Russische Weihnacht

St. Peterburg ist Ziel einer Reise des Zentral-Dombau-Vereins vom 5. bis 19. Januar mit Führungen, Konzerten, einem orthodoxen Weihnachtsgottesdienst und einem festlichen Weihnachtessen. Einige Plätze sind noch frei; Informationen unter Telefon 8 01 95 20.

Störmische Rundschau

Unabhängige Zeitung für Köln
Lokalredaktion: Rundschau-Haus, Stollgasse 25-45, 50667 Köln; Postfach 10 21 45, 50461 Köln; ☎ 02 21/16 32-551, Fax 16 32-547, Für Sie am Telefon, Glückwünsche, Regularien: ☎ 16 32-507; Redakteure: Stefan Sommer (Leitung: 16 32-518), Nicole Stötzel (16 32-542), Gabi Bossler (16 32-545), C. Deppe (16 32-549), P. Gauger (16 32-585), Susanne Happe (16 32-544), Eveline Kracht (16 32-539), M. Reinhardt (16 32-498), D. Taab (16 32-552), S. Volberg (16 32-582), Martina Windrath (16 32-516), J. Wördenweber (16 32-584), T. Wolff (16 32-583), U. Wolter (16 32-499).
www.rundschau-online.de
koeln@kr-redaktion.de
Geschäftsstelle: Breite Straße 72, 50667 Köln.
Abonnenten-Service: ☎ 0 18 02/30 32 33, Fax 02 21/224-23 32.
Anzeigen-Service: ☎ 01 80/4 02 04 00, Fax 02 21/224-24 91.

BEISETZUNGEN

MELATEN
11.00 Doris Ulhaas (84)
12.00 Sophie Sost (90)
13.30 Christel Peters (87)
14.30 Daisy Teutenberg (80)

SÜDFRIEDHOF
11.00 Kristina Heubeck (65)

WESTFRIEDHOF
11.00 Hermann Bendel (75)

JÜDISCHER FRIEDHOF
12.00 Guena Vilents (86)

NORDFRIEDHOF
10.00 Elisabeth Schmidt (89)
RLO05A/1

11.00 Günter Gericke (87)
12.00 Marga Utzen (87)
13.30 Ingeburg Billep (77)

RONDORF
12.00 Kurt Leger (77)

WEIDEN, NEU
13.30 Mario Pfau (47)

WIDDERSDORF, NEU
12.00 Klaus Pfennig (67)

JUNKERSDORF
11.00 Katharina Flandergan (98)

WORRINGEN
11.00 Karl Detmer (88)
14.30 Manfred Wiegmann (63)

PESCH
14.30 Andre Karydis (60)

LEIDENHAUSEN
9.00 Wolfhagen Biedermann (66)
10.00 Nikolaus Adelmann (71)
12.00 Martin Zydorzyk (66)

PORZ
11.00 Friedrich Haas (73)

DEUTZ
10.00 Mikhail Khutoretskiy (82)
11.00 Elisabeth Marx (79)
12.00 Klara Schenck (85)
13.30 Heinz Pawlus (81)

KALK
11.00 Leonids Baranovskis (63)
12.00 Dietrich Broszeit (70)
13.30 Maximilian Milles (85)
14.30 Augusta Schumacher (85)

DÜNNWALD
10.00 Margarete Haverkamp (87)
11.00 Rudolf Wildt (64)